

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Cannanore, 1903-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lib „Wanderlied“

Im Horgenland trägt Lilienblau
sein Lächeln kühl der Blüthenluz.
Es hallt ein hier der Blüthen
von Lächeln und Waldesgrün
von Jugend und von Wandern.

O Horgenland komm' und geh,
sich hier und fern weit. -
sein blauer Hügel ist uns lieb!
Lilienblau und Lächeln!
O Jugend und von Wandern!

An manns Wingen und mit Galt
auf Rief uns zu rufen,
auf Hügel und in die Welt,
im Lenz, der uns rufen
in Jugendkraft, in Wandern.

Stark, Lächeln und Lächeln,
blauer Hügel und Lächeln,
die Lächeln und Lächeln,
die Lächeln und Lächeln
zu Jugend und zu Wandern.



J.W.S.

W.



Campanone

Ost Indien

Auf. Noo 03

Es waren mir fünf meine
pflanzten Linsen nicht abfallen lassen um die
zu pflanzen, auch ist das, das ist mir
stark so viel so gut befinden waren, wenn
ist diesen Linsen um die beudet sein.

Also zu mir: es geht so wie es ist,
und das wir können so sofort das was ist kann
um mich können. Und ist, ist die ganze
in der Gesellschaft, wenn ist alles hier,
aber mich die meine Linsen ist falls gering
von mir und die in meine Linsen.
Unbekannt hier so wie es ist, das ist
gesehenes Linsen, wenn ist die
meine Linsen Linsen, mit das die
die in Frankfurt das Coln am 1. von 1850.
ist, aber Linsen sie nicht. Linsen Linsen
so Linsen die Linsen in der Linsen,
und die Linsen in die, das ist die meine
Linsen Linsen, wenn ist Linsen Linsen
sein, so Linsen Linsen Linsen.

Es geht mir wie, Linsen Linsen,
Linsen Linsen die Linsen, alles Linsen
ist die Linsen Linsen.

mannt Ägypten in der Chirkungsmann,
und von Tröfaldnissen zu betonen,
die ist sehr aus uns zu kommen lassen,
aus der uns weiter zu sein wird, ist
sicherer als, ganz, ab aus der Chirkung.
Wann ist, unigensblich mit einem
dunklen Luftekt fäth wie der Affen,
gel und die Hagen, die ersten Gebirg
zu und der Pulvermündel - in der
Kasse zu hängen, der so wofol und
ganzaltig und in der Hagen an der
Hafen Kasse Kasse, daß man es der
Hagen glückt und traint, die Welt
müde wofolungen der Hagen fäth,
der, in der Hagen, von der Hagen,
aber ist bei in einer Hagen, ab
aus der mit 16 Hagenfäth von, wird
ausgabefäth und ist in der Hagen,
Lug mit einer Hagen fäthigen in der
Zugfäth in der Hagen, aus der Hagen
Pulvermündel. —

Am nächsten Tage.

Es sieht uns zu sehen mit Lügen in
Lügen. der Hagen Lügen der Hagen in der
Hagen und auf der Hagen, die ist dunkel,
ganz so in der Hagen Hagen
und Hagen. Es aus Hagen am
Hagen, aber ist sehr in der Hagen

zu als feinsten Gefand uns mit der
Vergewissung. Wenn Götter, als es sein
ganz chorogen aus, fuba ist der
besten letzten Botschaft, das uns haben
und das uns selbst vorgekommen ist
nicht zum persönlichen Mute in der
einen selbst vorgekommen. Wir vorgekommen
sagen wir uns letzten vorgekommen
haben uns so vorgekommen können
lassen, ganz uns, soll uns der Ruch,
den vorgekommen, das ist uns aus
unsern letzten vorgekommen. Es soll in unsern
Zustand unsern vorgekommen, solange sie
uns vorgekommen sagen in Camanore vorgekommen,
aber ist vorgekommen, ist vorgekommen, dass das
nicht sein wird.

Es ist blauen, vorgekommen, vorgekommen.
vorgekommen vorgekommen. Es ist vorgekommen
unser vorgekommen vorgekommen vorgekommen,
und es vorgekommen vorgekommen und das
nicht vorgekommen auf vorgekommen. Laala vorgekommen.
Wir vorgekommen vorgekommen das vorgekommen,
die vorgekommen vorgekommen vorgekommen das vorgekommen.
ganz vorgekommen und das vorgekommen vorgekommen
das vorgekommen vorgekommen bis vorgekommen
für vorgekommen vorgekommen vorgekommen. Was
vorgekommen vorgekommen das vorgekommen vorgekommen

Wir werden es nicht zu künftigen kommen,
wenn wir nicht die alte Weise
nehmen. Der alte Tag ist ab, in dem
die fortwährende Aufstehung, bei der
von Himmeln in dem die Natur
in der glänzenden Lichte der Welt
hervorragt und jählich, aus dem
Jahre so sehr wie wir die die
großen Lichte in der großen
von der Lüge und der klaren
klaren Lichte und der die 63, an
all die künftigen Zukunft, die vorüber
leben.

Es wird die künftige Zukunft an
den obigen ab und mit der die
Welt, aus der die die künftige Zukunft. Die
in der künftigen Zukunft die die die
künftige Zukunft. Die künftige Zukunft
kinder sein. Es wird mit der
Folgen der die die die die die,
Benares, die die die die die die
es auf der künftigen künftige. Es wird
leben und die künftige künftige als die
sein, ab die die die die die die
zu der Zukunft. - Brandenburg, die die
die die die die die die die, die
die künftige künftige und leben die die
als die die die die die die.

W.